

3. Vierteljahr / Woche 26.06. – 02.07.2016

01 / Wer mit Jesus lebt, wird ein neuer Mensch

Nach Gottes Bild geschaffen

➤ Bibel

„... wer mit Christus lebt, wird ein neuer Mensch ...“

2. Korinther 5,17

➤ Hintergrundinfos

Ist der Mensch von Natur aus gut oder böse? Diese Frage beschäftigt Philosophen und Anthropologen aller Zeiten. Laut Aristoteles (384–322 v. Chr.) streben alle Menschen in ihren absichtlichen Handlungen nach dem, was ihnen gut erscheint. Horaz (65–8 v. Chr.) sagte: „Kein Mensch wird ohne Fehler geboren.“ Hobbes (1588–1679) sah als Ziel die Selbsterhaltung: „Der Mensch ist des Menschen Wolf.“ Rousseau (1712–1778) war der Meinung: „Alles ist gut, was aus den Händen des Schöpfers kommt; alles entartet unter den Händen des Menschen.“ Nimmt man an, der Mensch ist von Natur aus böse und selbstbezogen, wäre die Folge, dass er sich permanent in einem Wettbewerb mit anderen sieht und immer mit der Angst lebt, vom Gegenüber betrogen zu werden. Nimmt man andererseits an, der Mensch ist von Natur aus gut und kooperativ, dann sehnt er sich nach sozialer Gemeinschaft. Einer der wichtigsten Faktoren ist hier gegenseitiges Vertrauen. – Was sagt die Bibel dazu? „So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie ... Danach betrachtete Gott alles, was er geschaffen hatte. Und er sah, dass es sehr gut war.“ (1. Mose 1,27.31) „Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.“ (Römer 3,23)

➤ Thema

• Nach dem Vorbild Gottes

➤ Lies 1. Mose 1,26–27. Was stellst du dir vor unter „nach dem Bild Gottes“?

➤ Um zu verstehen, was es bedeutet, dass der Mensch nach dem Vorbild Gottes geschaffen wurde, müssen wir wissen, wie Gott ist. Einen Hinweis darauf gibt uns Hebräer 1,3: „Der Sohn spiegelt die Herrlichkeit Gottes wider, und alles an ihm ist ein Ausdruck des Wesens Gottes ...“

Mit welchen Eigenschaften spiegelt Jesus das Wesen Gottes wieder?

• Zerbrochen

➤ Mit dem Sündenfall ist die unmittelbare Beziehung zwischen Gott und Menschen zerbrochen. Was zerbrach damals sonst noch?

Und warum geschah all das nur durch eine einzige Frucht?

Lies dazu 1. Mose 3,8–10.12.16–19.21–23.

➤ Was geschieht mit Menschen, wenn sie vom Bild Gottes abweichen?

➤ Wie reagierst du, wenn du siehst, dass etwas zerbricht, weil Sünde im Spiel ist?

Wie können wir sensibel für die Nöte und Zerbrochenheit anderer Menschen werden?

➤ Welche konkreten Beispiele für Zerbrochenheit kannst du in deinem Umfeld sehen? Welche in der Ortsgemeinde?

➤ Wie erlebst du die Folgen deiner eigenen Sünden?

• Wiederhergestellt

➤ Lies 2. Korinther 5,17–18. Wie stellst du dir vor, dass jemand, der mit Christus lebt, ein neuer Mensch wird?

➤ Was bedeutet es, dass wir bereits jetzt beginnen, in Gottes Bild wiederhergestellt zu werden? Wie geschieht dies?

Wie erlebst du bei dir selbst, dass Gott in dir etwas verändert, dich seinem Wesen ähnlicher macht?

Woher weißt du, dass du Fortschritte machst?

Warum ist es wichtig, ein klares Bild von Gott zu haben, damit diese Wiederherstellung geschehen kann?

➤ Wie kannst du mitarbeiten, andere mit Gott zu versöhnen?

Wer benötigt gerade jetzt deine Hilfe – eine Hilfe, für die du von Gott bestimmte Fähigkeiten erhalten hast?

➤ Die völlige Wiederherstellung des Menschen in seinen eigentlich von Gott beabsichtigten Zustand kann erst erfolgen, wenn Jesus wiederkommt.

Lies dazu 1. Johannes 3,2.

Wo bzw. wie erlebst du diesen Übergang zwischen schon jetzt ein neuer Mensch zu sein, aber noch im Zustand der Sünde leben zu müssen?

➤ Nachklang

Hör dir das Lied *All Things New* bewusst an.